



Protokoll

der 7. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung der
Gemeinde Schladen-Werla

am Montag, den 02.09.2024,

um 18:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Schladen, Am Weinberg 9, 38315 Schladen

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Stefan Lüttgau

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Marc Samel

Mitglied

Herr Michael Hausmann

Herr Bernward Köbbel

Herr Uwe Vornkahl

von der Verwaltung

Herr Tobias Creydt

Herr Martin Schulze

Protokollführerin

Frau Janina Klasen

Abwesend:

Bürgermeister

Herr Andreas Memmert

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Lüttgau eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Lüttgau stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ausschussvorsitzender Lüttgau stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist. Es liegen keine Anträge vor.

TOP 4: Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Einstimmige Annahme

TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 04.12.2023, Nr. 6

Das Protokoll vom 04.12.2023, Nr. 6 wird genehmigt.

einstimmig beschlossen

Ja 5

TOP 6: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Allgemeiner Vertreter Schulze weist darauf hin, dass die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.09. ist.

TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Allgemeiner Vertreter Schulze berichtet, dass die Gemeinde Schladen-Werla eine Bedarfswzuweisung wegen besonderer Lage in Höhe von 800.000 € erhalten hat. Dies wiederum führt dazu, dass die Gemeinde berechtigt ist, einen Antrag auf Bedarfswzuweisung wegen besonderer Aufgaben zu stellen. Hier liegt der Förderschwerpunkt im Aufgabenbereich „Abwehrender Brandschutz und Hilfeleistung“. Der Antrag soll für den Um- und Anbau des Gerätehauses in Wehre gestellt werden.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 9: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 Vorlage: BV/0517/2021-2026

Ausschussvorsitzender Lüttgau verweist auf die Vorlage.

Allgemeiner Vertreter Schulze stellt ausführlich den Nachtragshaushalt 2024 vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Ausschussvorsitzender Lüttgau fragt, wieso der Einkommensteueranteil um 400.000 € gesunken ist. Ihm ist nicht bekannt, dass die Einwohnerzahl zurückgegangen ist.

Allgemeiner Vertreter Schulze antwortet, dass die Zahlungen aufgrund der Steuerschätzungen ermittelt werden. Zudem bietet er an, die Unterlagen zur besseren Nachvollziehbarkeit an die Ausschussmitglieder weiterzuleiten.

Herr Vornkahl ergänzt, dass die Einkommensteuer quasi aus einem großen Topf bezahlt wird. Wenn dort weniger vorhanden ist, bekommt die Gemeinde dementsprechend auch weniger.

Herr Hausmann sagt, dass die Einkommensteuer in Niedersachsen grundsätzlich geringer ausgefallen ist.

Herr Samel fragt, warum mit der Vermarktung des Baugebietes in Schladen erst 2025 begonnen wird.

Allgemeiner Vertreter Schulze antwortet, dass er diesen Termin von der Homepage der NLG entnommen und umgehend Kontakt per E-Mail aufgenommen hat. Bisher hat er allerdings noch keine Antwort erhalten.

Herr Hausmann ergänzt, dass es eigentlich hieß, es wird spätestens im 3. oder 4. Quartal mit der Vermarktung begonnen.

Herr Köbbel sagt, dass er das Gefühl hat, dass die Gemeinde von der NLG hingehalten wird.

Herr Samel fragt, ob eine Aussage dazu getroffen werden kann, ob die geplanten Maßnahmen überhaupt umgesetzt werden können oder ob es wieder zur Bildung von Resten kommt.

Allgemeiner Vertreter Schulze sagt, dass er hierzu Rücksprache mit dem Bauamt hält.

Herr Hausmann sagt, dass die positive Entwicklung der Gewerbesteuer eine erfreuliche Nachricht ist. Allerdings hat dies zur Folge, dass auch die Kreisumlage höher ausfällt. Des Weiteren möchte er wissen, auf was die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer zurückzuführen sind.

Allgemeiner Vertreter Schulze antwortet, dass es sich sowohl um eine Nachzahlung als auch um die Anpassung der Vorauszahlungen handelt.

Herr Samel fragt, ob diese Einmaleffekte bei der Kreisumlage für das kommende Jahr herausgerechnet werden.

Allgemeiner Vertreter Schulze antwortet, dass dies nicht der Fall ist. Beispielsweise fiel die Gewerbesteuer im letzten Jahr geringer aus. Somit wird dies langfristig betrachtet wieder ausgeglichen.

einstimmig beschlossen

Ja 5

**TOP 10: Antrag der SPD-Fraktion: Beschleunigung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2013 bis 2022
Vorlage: BV/0520/2021-2026**

Ausschussvorsitzender Lüttgau verweist auf die Vorlage. Herr Hausmann führt in die Thematik ein und erläutert den Antrag.

einstimmig beschlossen

Ja 5

TOP 11: Anträge und Anfragen

Keine

TOP 11.1: Bedarfszuweisung wegen einer außergewöhnlichen Lage im Bedarfszuweisungsverfahren 2024
Vorlage: BK/0158/2021-2026

zur Kenntnis genommen

TOP 12: Einwohnerfragestunde

Frau Fiebig fragt, wann mit dem Glasfaserausbau in Giede gestartet wird.
Herr Hausmann antwortet, dass der Ursprungsplan weiterhin Gültigkeit hat.

TOP 13: Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Lüttgau bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 18.21 Uhr.

Stefan Lüttgau
Ausschussvorsitzender

Martin Schulze
Allgem. Vertreter des Bürgermeisters

Janina Klasen
Protokollführer